

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 18.07.2013 im Kreishaus Borken

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Bernadette Aehling	Borken	
Ludwig Artmeyer	Bocholt	
Eckart Ballenthin	Stadtlohn	
Arno Berning	Raesfeld	
Ralf Bertram	Bocholt	
Werner Bleker	Borken	
Barbara Büscher	Stadtlohn	
Karlheinz Busen	Gronau	
Heidi Buskase	Gronau	
Angelika Dannenbaum	Ahaus	
Günther Dirks	Borken	
Dietmar Eisele	Ahaus	
Heinz-Josef Elpers	Ahaus	
Sven Gabbe	Gronau	ab TOP 10
Magdalene Garvert	Rhede	
Heinz Gausling	Legden	
Ulrich Gühnen	Isselburg	
Otger Harks	Stadtlohn	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Günter Kendzierski	Gronau	
Johannes Kisfeld	Stadtlohn	
Wolfgang Klein	Ahaus	
Anne König	Borken	
Markus Krafczyk	Bocholt	
Wolfgang Kramer	Gescher	
Bernhard Krasenbrink	Bocholt	
Berthold Langehaneberg	Legden	
Paul Lensing	Borken	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Heinrich Lübbering	Vreden	
Gerhard Ludwig	Borken	
Johannes Maus	Velen	
Wolfgang Kurt Mazur	Gronau	
Klaus Meyermann	Bocholt	

Helmut Möllenkotte	Schöppingen
Heiko Nordholt	Gronau
Norbert Oenning	Borken
Josef Osterhues	Ahaus
Hans Theo Peschkes	Bocholt
Stephanie Pohl	Gescher
Maja Saatkamp	Borken
Theo Sanders	Bocholt
Bernd Schlipfing	Vreden
Bernd Schöning	Stadtlohn
Markus Schulte	Gronau
Ursula Schulte	Vreden
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn
Silke Sommers	Bocholt
Jens Steiner	Heek
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken
Jörg von Borczyskowski	Gronau
Christel Wegmann	Rhede
Gertrud Welper	Vreden

Es fehlen entschuldigt:

Reinhard Böcker	Ahaus
Frank Engbers	Südlohn
Hans-Georg Fischer	Ahaus
Markus Jasper	Heek
Uta Röhrmann	Bocholt
Jens Spahn	Ahaus
Gerti Tanjsek	Bocholt

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Hermann Paßlick	Ltd. Kreisrechtsdirektor
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Walter Alfert	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Anne-Katrin Kremer	
Kirsten Tenspolde	

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.05.2013

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.05.2013 wird genehmigt.

**Punkt 3: Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland - Entwurfsplanung
Vorlage: 0142/2013**

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker
Kreisdirektor Dr. Hörster
Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

Landrat Dr. Zwicker verweist auf die ausführliche Diskussion in der Sitzung des Kreis Ausschusses. Es sei ein hervorragendes Ergebnis erzielt worden. Er bedanke sich bei den Medien für die Berichterstattung und bei den Mitgliedern der Planungsbegleitgruppe sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung für die gute Arbeit. Insbesondere freue er sich über die positiven Rückmeldungen aus der Politik.

Beschluss: einstimmig bei 3 Enthaltungen

1. Die Architektenleistungen für die mögliche Errichtung eines Kulturhistorischen Zentrums einschließlich des Umbaus der vorhandenen Gebäude des Hamalandmuseums werden an das Büro Pool Leber Architekten auf der Grundlage des Wettbewerbsentwurfs vergeben. Vom Gesamtauftrag werden in einem ersten Zug nur die Arbeiten bis zum Abschluss der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure HOAI) beauftragt.
2. Der Kreistag ermächtigt die Verwaltung darüber hinaus, die weiteren notwendigen Ingenieurverträge zur Erstellung der oben genannten Entwurfsplanung (z. B. Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung) zu vergeben.
3. Sollten aus der Vergabe dieser Planungsleistungen überplanmäßige Auszahlungen entstehen, erteilt der Kreistag hierzu seine Zustimmung nach §§ 53 Abs. 1 KrO NRW, 83 Abs. 3 GO NRW in Verbindung mit § 8 Abs. 3 Satz 3 der geltenden Haushaltssatzung des Kreises Borken, soweit die Deckung der Mehrauszahlungen im folgenden Jahr gewährleistet ist.
4. Der Kreistag stimmt der in der Sachdarstellung beschriebenen Finanzierungs- und Kostenbeteiligung der Stadt Vreden zu.

Punkt 7: Aufstellungsbeschluss zum Landschaftsplan "Bocholt-Rhede"
Vorlage: 0008/2013

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

Beschluss: einstimmig

- a) Die Aufstellung des Landschaftsplanes „Bocholt-Rhede“ wird beschlossen.
- b) Der Landschaftsplan „Bocholt-Rhede“ umfasst folgende Grundstücke (siehe Kartendarstellung, Anlage):
 - Gemarkung Barlo, Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17
 - Gemarkung Bocholt, Fluren 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 33, 34 und 35
 - Gemarkung Hemden, Fluren 4, 5, 6, 7, 8, 15, 16, 17 und 18
 - Gemarkung Rhede, Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 9, 20 und 21
 - Gemarkung Stenern, Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7
 - Gemarkung Vardingholt, Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24 und 25
- c) Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Punkt 8: Änderung der Satzung der Stiftung Kulturlandschaft Kreis Borken
Vorlage: 0101/2013

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

Landrat Dr. Zwicker verliest die Namen der in der Sitzung des Kreisausschusses benannten Mitglieder des Kuratoriums.

Ordentliches Mitglied	Stellv. Mitglied
Schulte, Markus	Himmel, Volker Jürgen
Elpers, Heinz-Josef	Lübbering, Heinrich
Seidensticker-Beining, Barbara	Tanjsek, Gerti
Kisfeld, Johannes	Dannenbaum, Angelika
Saatkamp, Maja	Artmeyer, Ludwig
Dirks, Günther	Böcker, Reinhard

Anschließend lässt er über den geänderten Beschlussvorschlag aus dem Ausschuss für Umwelt und über die von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder und Stellvertreter des Kreistages im Kuratorium der Kulturlandstiftung abstimmen.

Beschluss: einstimmig

1. Die in der Sachdarstellung vorgeschlagenen Satzungsänderungen zu den §§ 4, 5, 6 und 9 der Satzung der Stiftung Kulturlandschaft werden beschlossen. Jedoch sollen abweichend zur Sitzungsvorlage bis zu 6 weitere Mitglieder des Kreistages in das Kuratorium entsandt werden können (§ 5 Abs. 2 der Stiftungssatzung).
2. Die Benennung der neuen Kuratoriumsmitglieder aus dem Kreistag wird zunächst in den Fraktionen diskutiert. Eine Beschlussfassung erfolgt im Kreistag.

**Punkt 9: Änderung des Geltungsbereiches des Landschaftsplanes "Heek-Legden"
Erweiterung des Aufstellungsbeschlusses vom 07.03.2013
Vorlage: 0102/2013**

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Geltungsbereich des Landschaftsplanes „Heek-Legden“ wird um die nachfolgenden Grundstücke erweitert:

Gemarkung Schöppingen Kirchspiel, Fluren 35, 36, 37, 53, 70, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83 und 84

Die Aufstellung des Landschaftsplanes „Heek-Legden“ wird auch für diese Grundstücke beschlossen.

Die genannten Flächen sind nunmehr Bestandteil des Landschaftsplanes „Heek-Legden“. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Punkt 10: Interkommunale Zusammenarbeit mit dem Kreis Recklinghausen auf dem Gebiet der Bioabfallverwertung
Vorlage: 0126/2013**

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues
Kreiskämmerer Kersting

Landrat Dr. Zwicker verweist auf die Diskussionen im Ausschuss für Umwelt und im Kreis-ausschuss.

Beschluss: einstimmig

Der dargestellten interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kreis Recklinghausen wird zugestimmt. Der Landrat wird beauftragt,

- die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Delegation einer Teilaufgabe der Entsorgung von Bioabfällen vom Kreis Recklinghausen auf den Kreis Borken und
- die Abstimmungsvereinbarung über die Entsorgung von Bioabfällen aus dem Kreis Recklinghausen abzuschließen.

**Punkt 11: Fortschreibung des Nahverkehrsplanes, hier: Anpassung der Linienbündelung
Vorlage: 0148/2013**

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick

Auf Anfrage des Kreistagsabgeordneten Mazur antwortet Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick, die eigentliche Vergabe werde im Fachausschuss vorbereitet. Der Kreis sei verpflichtet, nach dem Tariftrueugesetz zu handeln. Somit werde die tarifgerechte Bezahlung der Mitarbeiter als Voraussetzung in der Ausschreibung enthalten sein.

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag beschließt die Linienbündelung gem. der Anlage anzupassen. Die angepasste Linienbündelung wird Bestandteil des Zweiten Nahverkehrsplanes Kreis Borken.

Punkt 12: Ernennung eines Kreisbrandmeisters
Vorlage: 0154/2013

Berichtersteller/in: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick

Landrat Dr. Zwicker betont, er freue sich, dass Herr Thesing für eine weitere Amtszeit als Kreisbrandmeister zur Verfügung stehe und damit seine exzellente Arbeit fortsetze.

Beschluss: einstimmig

Herr Johannes Thesing, Heiden, wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Zeit vom 22.10.2013 bis 17.04.2019 zum Kreisbrandmeister ernannt.

Punkt 13: Anpassung der Kapitalerhöhung bei der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH
Vorlage: 0155/2013

Berichtersteller/in: Kreiskämmerer Kersting

Beschluss: 32 Ja-Stimmen
22 Nein-Stimmen

Der Kreistag stimmt der Modifizierung der am 04.10.2012 beschlossenen Kapitalerhöhung mit einem unveränderten Anteil von 122.826 EUR zu. Die noch ausstehenden Mittel werden nunmehr in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 mit einem Betrag von je 49.130,00 EUR bereitgestellt und zum 15.01. der jeweiligen Jahre ausgezahlt.

Der Kreistag weist den Vertreter des Kreises Borken in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH an, einem entsprechenden Beschluss über die Modifizierung der Kapitalerhöhung zuzustimmen.

Punkt 14: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 14.1: Hinweis auf Online-Petition gegen Fracking

Landrat Dr. Zwicker berichtet, es sei eine Eingabe gem. § 24 GO bzw. 21 KrO zum Thema Fracking von den Herren Dr. Thiele und Prof. Dr. Mohr an viele Kommunen geschickt worden, darunter auch die Kommunen des Kreises Borken und der Kreis selber. Ihr Anliegen sei es, dass sich die kommunalen Gremien mit dem Thema Fracking befassen und sich der von ihnen initiierten Online-Petition anschließen. Zu der gewünschten Thematisierung im Kreistag habe er auf die in der Sitzung des Kreistages am 07.03.2013 verabschiedete Resolution verwiesen. Über die Online-Petition unter www.petition-fracking.de informiere er nun zusätzlich. Eine Mitzeichnung stelle er den Kreistagsmitgliedern anheim.

Punkt 14.2: Einheitslastenabrechnungsgesetz

Kreiskämmerer Kersting verweist auf das Schreiben des Innenministeriums NRW vom 16.07.2013 zum Gemeindefinanzierungsgesetz und Einheitslastenabrechnungsgesetz, das den Kreistagsabgeordneten vorab per Mail zugegangen ist. Zum Einheitslastenabrechnungsgesetz sei beim Innenministerium eine gemeindegemäße Abrechnung für Kommunen, Kreise und Landschaftsverbände für den Zeitraum 2009-2011 online unter www.mik.nrw.de/themen-aufgaben/kommunales/kommunale-finanzen/einzelthemen/einheitslasten/elagaendg.html abrufbar. Den kreisangehörigen Kommunen im Kreis Borken würden danach insgesamt um 9,95 Mio. Euro vom Land NRW zu-

rückgezahlt. Der Kreis Borken selbst müsse hingegen 2,64 Mio. Euro zahlen. Der Kreis habe Rückstellungen für diesen Zeitraum von 722.000 Euro gebildet. Über die jetzige Höhe der Rückforderungen des Landes seien alle Kreise und beide Landschaftsverbände gleichermaßen überrascht worden. Aktuell sei noch nicht klar, wann die Zahlungen an das Land zu leisten seien und somit haushaltswirksam würden.

Landrat Dr. Zwicker betont, zwar habe der Kreis Rückzahlungen für die Einheitslasten zu leisten, die ab dem Jahr 2014 kreisumlagerbar seien, insgesamt ergebe sich aber eine Entlastung für die Kommunen.

Zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2014 führt Kreiskämmerer Kersting aus, die Vorschläge aus dem FiFo-Gutachten seien entgegen deutlicher Forderungen aus dem kreisangehörigen Raum hier noch nicht berücksichtigt worden. Es würden wohl lediglich notwendige Grunddaten Anpassungen vorgenommen. Zudem werde es eine zusätzliche Belastung für abundante Kommunen geben, da diese unter bestimmten Voraussetzungen über eine Solidaritätsumlage in Höhe von insgesamt 182 Mio. Euro zum kommunalen Beitrag für den Stärkungspakt Stadtfinanzen herangezogen werden sollen. Betroffen seien hiervon im Kreis Borken aktuell Gronau und Heek. 2014 würden schon acht Kommunen des Kreises abundant sein.

Punkt 14.3: Veräußerung von Geschäftsanteilen BBS START GmbH

Kreisdirektor Dr. Hörster verweist auf den Beschluss der Gesellschafterversammlung der BBS Westmünsterland GmbH, die Anteile an der BBS START GmbH an den Landkreis Ludwigslust-Parchim zu verkaufen. Hierzu sei aktuell ein Schreiben des Landkreises (**Anlage** zur Niederschrift) bei dem Geschäftsführer der BBS, Herrn Könning, eingegangen mit der Information, dass aus steuerrechtlichen Gründen nicht der Landkreis sondern die kreisangehörige Gemeinde Grabow die Anteile erwerben möchte. Dieses Anliegen müsse nun zunächst abgeklärt werden, die weitere Entwicklung bleibe abzuwarten. Es werde dann ein neuer Beschluss des Kreistages erforderlich.

Punkt 15: Anfragen

Punkt 15.1: Betreuungsgeld Anfrage der SPD-Fraktion v. 03.07.2013 Vorlage: 0158/2013

Berichtersteller/in: Kreistagsabgeordnete Schulte, U.

Kreistagsabgeordnete Schulte, U., erklärt, die Anfrage der SPD-Fraktion sei durch die Antwort der Verwaltung, die mit der Einladung zur Sitzung versendet wurde, abschließend beantwortet.

Punkt 15.2: Anfrage zur Landrätekonzferenz

Auf Anfrage der Kreistagsabgeordneten Schulte, U., erläutert Landrat Dr. Zwicker, in der Landrätekonzferenz finde seit Jahrzehnten ein ständiger Austausch statt. Sie stehe für die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit der Münsterlandkreise sowie der Stadt Münster. Die Teilnehmer seien sich in der jüngsten Sitzung einig gewesen, dass sich die Region derzeit unter Wert verkaufe. Daher hätten sie eine Münsterlandinitiative verfasst, um deutlich darzustellen, dass das Münsterland exzellent aufgestellt sei. In dem angesprochenen Papier seien keine grundsätzlich neuen Erkenntnisse oder Ziele enthalten, sondern eher eine Zusammenfassung gemeinsamer Vorstellungen. Das Thema habe allerdings einen deutlich höheren Pressezuspruch erhalten als die Konferenz üblicherweise bekomme.

Punkt 15.3: Reitkennzeichen

Ltd. Kreisbaudirektor Grothues sagt auf Anfrage der Kreistagsabgeordneten Seidensticker-Beining zu, die Entwicklung des Reitkennzeichenverkaufs im nächsten Ausschuss für Umwelt zu thematisieren. Aktuell lägen die entsprechenden Zahlen noch nicht vor.

Punkt 15.4: Gebührenerhebung Wunschkennzeichen

Kreistagsabgeordneter Busen bittet um schriftliche Beantwortung der Frage, warum auch dann Gebühren für ein Wunschkennzeichen fällig würden, wenn das bisherige Kennzeichen für ein anderes Fahrzeug weiterverwendet werde. Zudem erkundigt er sich, ob die Gebühren für Wunschkennzeichen grundsätzlich und in der Höhe notwendig seien.

Landrat Dr. Zwicker sagt eine Beantwortung im Rahmen der Niederschrift zu.

Antwort der Verwaltung:

Die Gebühren für KFZ-Zulassungen sind in der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr geregelt. Für die Ausgabe und die Reservierung von Wunschkennzeichen sind folgende Sätze festgelegt, die bundeseinheitlich gelten:

Ziff. 221	Wunschkennzeichen:	10,20 €
Ziff. 230	Vorreservierung von Kennzeichen:	2,60 €

Diese Gebühren gelten auch für Fälle, in denen beim Fahrzeugwechsel das bisherige Kennzeichen weiter verwendet wird.

Durch die Rechtsprechung wird diese Verfahrensweise bestätigt. So hat z.B. das VG Saarlois mit Urteil vom 18.03.2009 (10 K 241/08) folgende Feststellung getroffen: Beantragt der Halter die Vergabe des vorreservierten bisherigen Kennzeichens eines außer Betrieb gesetzten Fahrzeuges für die Zulassung eines anderen Fahrzeuges, handelt es sich um ein Wunschkennzeichen i.S.d. Gebührennummer 230 Satz 2 GebOStr. Der dabei entstehende Verwaltungsaufwand einerseits sowie der wirtschaftliche Nutzen für den Halter andererseits rechtfertigen die Erhebung der in Gebührennummer 230 Satz 2 GebOStr. festgesetzten Gebühr.

Punkt 15.5: Klageverfahren gegen ZVM Bus

Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick bestätigt auf Anfrage des Kreistagsabgeordneten Eisele, dass Landrat Kubendorff für den Kreis Steinfurt gegen die Integration der Regionalen Nahverkehrsgemeinschaft Münsterland (RNVG) als ZVM BUS in den Zweckverband SPNV Münsterland (ZVM) geklagt habe. Da es sich jedoch hierbei um kein Eilverfahren handle, habe es noch keine Terminierung eines Gerichtstermins gegeben.

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.

i.V. Silke Sommers

gez.

Kirsten Tenspolde